**Antrag**

**auf Übernahme von Dienstleistungskosten**

für die Reintegrationsförderung von Einzelfällen im Rückkehrland

(*Lediglich Übernahme von Servicegebühren der Organisation im Rückkehrland – Beratungsstelle hat eigene Fördermittel)*

**auf Übernahme von Förderleistungen[[1]](#footnote-1)**

für die wirtschaftliche Reintegrationsförderung von Einzelfällen im Rückkehrland

*(Antrag auf IntegPlan-Fördermittel – Beratungsstelle hat keine eigenen Fördermittel)*

**KlientIn:**

|  |  |
| --- | --- |
| Nachname, Vorname |  |
| Geschlecht | weiblich  männlich |
| Geburtsdatum |  |
| Staatsangehörigkeit |  |
| Aufenthaltsdauer[[2]](#footnote-2) | In Deutschland seit (TT.MM.JJ) |
| Aufenthaltsstatus |  |
| (Geplantes) Rückkehrdatum |  |
| Land und Ort der Rückkehr |  |
| Rückkehrende Angehörige  (Name, Geschlecht, Alter) |  |
| Kontakt (Tel./E-Mail im Rückkehr-land, auch von Familienange-  hörigen) |  |

*Bitte durch Ankreuzen bestätigen:*

KlientIn ist förderfähig im Sinne der REAG/GARP 2019-Förderkriterien.[[3]](#footnote-3)

KlientIn plant eine dauerhafte Ausreise.

KlientIn hält sich seit mehr als drei Monaten in Deutschland auf (*KlientInnen, die sich weniger als 3 Monate im Bundesgebiet aufhalten, sind nicht förderfähig)*

KlientIn ist mittellos, bezieht öffentliche Mittel oder wäre dazu berechtigt.

Für den Klienten/die Klientin ist keine ERRIN-Förderung beantragt worden.

KlientIn kann nicht über ERRIN oder Perspektive Heimat gefördert werden

KlientIn hat in der Vergangenheit noch keine Förderung über REAG/GARP erhalten.

REAG/GARP-Antrag ist gestellt.[[4]](#footnote-4)

Die Dokumente „Spezifische Geschäftsbedingungen im Rahmen der IntegPlan‐Einzelfallförderung“ sowie „Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis“ für das CCM Return Tool“ sind unterschrieben und an Micado Migration abgegeben oder werden im Rahmen dieses Antrages an Micado übermittelt.

**Finanzielle Unterstützung**

REAG/GARP-Mittel zur Auszahlung vor Ausreise……………...……………………………Euro

Starthilfe Plus etc……………………………………………………………………………....Euro

(Zusätzliche) **Finanzielle Förderung** in Höhe von ………………………………………….Euro aus Mitteln der/der ……………………………………………………………………………………  
(*z.B. Landesförderung Baden-Württemberg*) zur Auszahlung im Rückkehrland.

Zweckbindung: ……………………………………..………………………………………………...

Benötigte Belege: ……………………………………..……………………………………………...

Weitere / sonstige Unterstützung: ……………………………………………………………..Euro

**Anlagen**

Identitätsdokument des/der KlientIn und ggf. der Familienmitglieder

Aufenthaltsdokument des/der KlientIn, das den Aufenthaltsstatus in Deutschland zeigt

Datenschutzerklärung des/der KlientIn

Kopie REAG/GARP-Bewilligung des/der KlientIn[[5]](#footnote-5)

Nachweis über die Mittellosigkeit (z.B. Leistungsbescheid/Einkommensnachweis)

Vorläufige Beschreibung zum Vorhaben (Businessplan) bzgl. der ökonomischen Reintegration des/der KlientIn (deutsch oder englisch)

Die Dokumente „Spezifische Geschäftsbedingungen im Rahmen der IntegPlan‐Einzelfallförderung“ sowie „Verpflichtungserklärung zum Datengeheimnis“ für das CCM Return Tool“

**Kontakt Beratungsstelle/Schlusserklärungen**

Kontakt der Rückkehrberatungsstelle (Name u. Vorname, Organisation, Tel/Email):……………..

………………………………………………………………………………………………………..........

………………………………………………………………………………………………………..........

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der im Antrag angegebenen Daten und Inhalte.

Die „Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten“[[6]](#footnote-6) durch das BAMF sowie die Datenschutzinformationen für Beratungsstellen[[7]](#footnote-7) habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift   
(MitarbeiterIn der zuständigen  
Rückkehrberatungsstelle)

*🡪 Bitte senden Sie die vollständigen Antragsunterlagen an: info@micado-migration.de*

1. *Sollten Sie eigene Fördermittel zur wirtschaftlichen Reintegration haben, kann Micado die Dienstleistungskosten übernehmen (Kreuz bei Dienstleistungskosten). Sollten Sie keine eigenen Fördermittel zur wirtschaftlichen Reintegration haben und deshalb IntegPlan-Fördermittel beantragen, kreuzen Sie bitte beides an.* [↑](#footnote-ref-1)
2. *Bitte ein konkretes Datum angeben. Falls nur der Monat und das Jahr bekannt sind, immer den 1. des Monats eintragen* [↑](#footnote-ref-2)
3. *http://files.returningfromgermany.de/files/20190118\_Leitlinien\_REAGGARP.PDF, Seite 4-7* [↑](#footnote-ref-3)
4. *Eine Förderung ist nur möglich, wenn der REAG/GARP Antrag bewilligt wurde.* [↑](#footnote-ref-4)
5. *Nicht ankreuzen, falls sie nachgereicht wird.* [↑](#footnote-ref-5)
6. *https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Foerderangebote/AMIF/Aufforderungen/dsgvo-informationsblatt.pdf?\_\_blob=publicationFile&v=12* [↑](#footnote-ref-6)
7. *https://www.integplan.de/sites/default/files/material/EinzelfallFoerderung2016/EFF\_Spez\_G\_bedingungen\_180409\_final.pdf* [↑](#footnote-ref-7)